

Auszug aus der Niederschrift über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 19.06.2025

Zu TOP: 9.8

Prüfung über die Einführung eines Votemanagers

Einreicher: AfD-Fraktion

Vorlage: AN 0054/2025

Frau Graf begründet den Antrag. Eine professionelle Software ermögliche eine schnellere Bearbeitung, fördere einen reibungslosen und rechtssicheren Ablauf sowie diene sie der Entlastung der Verwaltung. Sie bittet, dem Prüfauftrag zuzustimmen.

Herr Quintana Schmidt erklärt für die Fraktion DIE LINKE., dass nicht bekannt geworden sei, dass bei der Durchführung der letzten Wahlen Probleme aufgetreten seien. Die Verwaltung halte er für gut aufgestellt. Er bittet um eine Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Seoudy stellt klar, dass eine derartige Software grundsätzlich sinnvoll sei. Dies gelte jedoch nur, wenn diese auch von der Landes- und Kreiswahlleitung genutzt werde. Solange von diesen die Software nicht eingesetzt werde, entstünde für die Hansestadt Stralsund ein Mehraufwand.

Herr Schilke ist der Auffassung, dass die Hansestadt Stralsund nicht auf dem Stand der Technik sei. Er verweist dabei auf die präzise Veröffentlichung der Auswählergebnisse in kleineren Gemeinden.

Herr Dr. Zabel geht auf die Ausführungen von Herrn Seoudy ein. Diese zugrunde legend, werde die Fraktion CDU/FDP dem Antrag nicht folgen.

Frau Kothe-Woywode begründet die ablehnende Position der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei/Die Partei zum Antrag. Sie dankt der Verwaltung für die erfolgreiche Durchführung der Wahlen in den vergangenen Jahren.

Herr Schilke bedauert, dass die angeführten Argumente für eine Wahlverwaltungssoftware ignoriert werden.

Herr Krämer führt aus, dass es grundsätzlich sinnvoll sei, Prozesse zu vereinfachen und zu digitalisieren. Es müsse jedoch ein einheitlicher Einsatz der entsprechenden Software auf den unterschiedlichen Ebenen erfolgen, so dass kein doppelter Aufwand entstehe. Er regt an, die Angelegenheit im Kreistag zu thematisieren.

Der Präsident lässt über den Antrag AN 0054/2025 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen in der Hansestadt Stralsund eine professionelle Wahlverwaltungssoftware, wie beispielsweise „Vote Manager“ oder ein vergleichbares System, zum Einsatz kommen kann.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 02.07.2025